

Liebe Freund\*innen, Kolleg\*innen und Unterstützer\*innen von DOMiD,

auch der Februar ist vorbei und hatte außerhalb des karnevalistischen Treibens wieder einige Ereignisse zu bieten, von denen wir gerne berichten möchten.

Mit Blick auf unser geplantes Migrationsmuseum können wir einen weiteren Meilenstein vermelden: Die Ratsmitglieder des Kölner Stadtrats stimmten einer Eingabe des Kölner Integrationsrats zu, begrüßten die Ansiedlung des Hauses in der Stadt und beauftragten die Verwaltung die nächsten Schritte einzuleiten. Als Reaktion darauf war unserer Vorstandsmitglied Dr. Ali Kemal Gün als Interviewpartner bei Cosmo - Köln Radyosu im WDR zu Gast. Außerdem freuten wir uns über den Besuch der Flüchtlingsinitiative „Rückenwind“ aus Bonn.

Mit den besten Wünschen und vielen Grüßen

Dr. Robert Fuchs, Geschäftsführer

### Ein Meilenstein ist erreicht!



Der Rat der Stadt Köln stellte nach einem Antrag des Integrationsrates die Weichen für die Ansiedlung eines zentralen Migrationsmuseums in Deutschland. Damit hat sich eine Stadt gefunden, die ein Zeichen setzt und sich des viel diskutierten Themas der Migration annimmt. DOMiD soll die Trägerschaft übernehmen und plant bereits intensiv das innovative Museumskonzept, das nicht von der Geschichte als Ausgangspunkt ausgeht, sondern von der gegenwärtigen Migrationsgesellschaft. Die vielfältigen

Perspektiven auf die Migrationsgesellschaft sollen zu einer Entdramatisierung der Debatten um Migration und den Abbau von Mythen und Vorurteilen beitragen. Die Schirmherrin des Projekts, Bundestagspräsidentin a.D. Prof. Dr. Rita Süßmuth und die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoğuz, begrüßten die Entscheidung des Rates. Die Kölner Stadtverwaltung intensiviert nun zusammen mit DOMiD die Verhandlungen um die Finanzierung des Museums auf Landes- und Bundesebene. Die offizielle Pressemitteilung gibt es hier: <http://bit.ly/2Bh10Kj>

### DOMiD bei Cosmo - Köln Radyosu im WDR



DOMiD Vorstandsmitglied Dr. Ali Kemal Gün war als Interviewpartner zu Gast bei Cosmo - Köln Radyosu im WDR. Er sprach neben vielen wichtigen Projekten vor allem auch über das zentrale Migrationsmuseum. Dabei machte er darauf aufmerksam, dass durch dieses Haus ein Bildungsort entstehen wird, an dem es politische Diskussionen und Bildungsveranstaltungen geben soll, Migrationsprozesse erforscht und

auch Themen wie Ausgrenzung sowie Rassismus thematisiert werden. Er betonte, dass damit ein offener Ort geschaffen wird, der über die Kenntnisse der Vergangenheit und die Darstellung eines multiperspektivischen Geschichtsbildes in die Zukunft hinein wirkt.

### Flüchtlingsinitiative besucht DOMiD



Ende Februar bekam DOMiD Besuch von der Flüchtlingsinitiative „Rückenwind“ aus Bonn. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat zum Austausch, gemeinsamen Schreiben und Singen. Vergangenes Jahr wurde in diesem Rahmen ein Buch mit Geschichten von Menschen mit und ohne Fluchthintergrund entwickelt, das wir mit großer Freude in den DOMiD-Bestand aufnahmen. Vor allem mit unserem Projekt „Refugee Stories Collection“ haben sich große Schnittmengen aufgetan, die wir in dem Kontext besprechen konnten und die zu weiteren

Kooperationen in der Zukunft führen werden. Wir danken der Gruppe um die Journalistin Diana Ivanova für ihren Besuch!

DOMiD – Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V.  
Venloer Str. 419 | 50825 Köln | 0221/8002830 |  
[info@domid.org](mailto:info@domid.org) |

[www.domid.org](http://www.domid.org)

[www.facebook.com/domid.migration](https://www.facebook.com/domid.migration)

DOMiD wird gefördert durch: